

**Vermiethung.** Ein neuausmeublirtes und tapezirtes Logis von Stube, Stubenkammer und Alkoven, vorn heraus, 2 Treppen hoch, ist von jetzt an zu vermiethen. Näheres im Thomasgäßchen Nr. 108, parterre.

**Vermiethung.** Eine kleine Stube und Kammer im Hofe, 3 Treppen hoch, ist billig für eine Person zu vermiethen und sogleich zu beziehen, im Thomasgäßchen Nr. 108, parterre.

**Vermiethung.** Eine freundliche und gutausmeublirte Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch, vorn heraus, ist an einen oder zwei ledige Herren sogleich zu vermiethen, im Hallischen Pförtchen Nr. 446, parterre. Auch steht daselbst ein Pianoforte zu verkaufen.

**Vermiethung.** Ein kleines Familien-Logis, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und übrigem Zubehör, die Aussicht auf die Promenade, ist für 40 Thlr. jährlich zu vermiethen, und das Nähere auf dem Neuen Kirchhof Nr. 293, beim Eigenthümer zu erfragen.

\* \* \* Am vorigen Sonntag wurde im Theater, im ersten Rang, ein Regenschirm vertauscht; wer den Unrechten mitnahm, kann den seinigen beim Logenschließer Kretschmar, auf dem Kanstädter Steinwege, wieder erhalten.

\* \* \* Es ist den 30. vor. Mon. ein brauner Pinscherhund, männlichen Geschlechts, mit gelben Abzeichnungen und welcher auf den Namen Püchon hört, abhanden gekommen. Wer selbigen in Nr. 836, eine Treppe hoch, zurück bringt, hat eine angemessene Belohnung zu erwarten.

**Verloren.** Ein violett seidner Regenschirm mit elfenbeinern Griff und plattirten Stiele, ist vor einigen Tagen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Burgstraße Nr. 144, 2 Treppen hoch, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

\* \* \* In meinem Gewölbe ist die vorige Woche ein Regenschirm zurückgelassen worden; ich ersuche den Eigenthümer ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen.  
Matthias Deininger, in Hohmanns Hofe.

\* \* \* Es ist am 29. Oktober ein Säckchen HD. G. gezeichnet, irrig, in der Nicolaistraße Nr. 755, durch einen Auflader abgegeben worden, wofür sich derselbe vom Dienstboten, der Ordnung zuwider, 2 Gr. hat vergüten lassen. Gegen diese, und Vergütung der Insertionsgebühren, kann dasselbe in obiger Nummer vom rechtmäßigen Eigenthümer abgenommen werden.

**Thorzettel vom 3. November.**

Grimma'sches Thor.	u.	Kanstädter Thor.	u.
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Regier.-Rath Schulze, a. Merseburg, v. Lorigau, pass. durch	7	Hr. Rfm. Obstfelder, v. Rudolfstadt, im g. Adler	6
Vormittag.		Vormittag.	
Die Breslauer reitende Post	6	Die Hamburger reitende Post	10
Die Dresdner und Baugner reit. Post	7	Nachmittag.	
Der Dresdner Postpackwagen	9	Hr. Partik. Sand, v. Frankf. a. M., b. Karc	1
Nachmittag.		Hr. Landrentmstr. Knauf, v. Merseburg, im g. Adler	3
Hr. Insp. Ziegler, a. Elberfeld, v. Oschag, p. d.	3	Die Frankfurter reitende Post	3
Auf der Dresdner Eilpost: Dem. Wilhdfst, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Friedrichs u. Jungbans, v. hier, v. Dresden zur., Hr. Major von Strampf, v. Dresden, im Pot. de Bav.	5	Petersthor.	u.
Hallesches Thor.	u.	Vormittag.	
Vormittag.		Hr. Graf v. Schulenburg, v. Zangenberg, p. d.	10
Hr. Rfm. Kraft, v. Halle, unbest.	10	Hospital Thor.	u.
Nachmitta.		Gestern Abend.	
Auf d. Berliner Eilpost: Hr. Partik. Clare u. Diener, v. Berlin, pass. durch	2	Die Nürnberg. Deligence	7
		Vormittag.	
		Die Freiburger fahrende Post	8
		Die Annaberger fahrende Post	9
		Nachmittag.	
		Hr. Rfm. Winkler, v. Rochlitz, im gr. Schild	1